

COMMER, Franz Aloys Theodor, \*23.1.1813 in Köln, +17.8. 1887 in Berlin. Sohn des Kunsttischlers Th. Commer (1773 -1853) und dessen Frau Maria, geb. Rohr (1774 - 1852). Er besuchte das Kölner Jesuiten-Gymnasium. Musikunterricht erhielt er zuerst von Fr. Weber, dann von L. Kubel und Jos. Klein. 1828 wurde er Organist bei den Karmelitern. Kurz darauf trat er als Sänger in die Domkapelle ein, die seit 1826 von C. Leibl geleitet wurde und ihm viele Anregungen geben konnte. Zur weiteren Ausbildung ging er 1832 nach Berlin, wo er am kgl. Institut f. KM. bei A.W. Bach Orgel und bei Rungenhagen Komposition studierte. Daneben hörte [61] er auch die Vorlesungen von A.B. Marx. Richtungweisend wurde für ihn der Auftrag Haupts, die besonders durch den Nachlaß N. Forkels hochbedeutende Bibl. des Institutes f. KM. zu ordnen und zu katalogisieren. Durch diese Arbeit kam er in unmittelbare Berührung mit Musikwerken des 16. und 17. Jahrhunderts und wurde zu ihrer Edition angeregt. Von großem Nutzen war ihm dabei die Bekanntschaft mit C. v. Winterfeld, der ein eifriger Benutzer der Bibliothek war und von 1835 bis zu seinem Tode (1853) als väterlicher Freund und sachkundiger Ratgeber Commer in jeder Hinsicht förderte und unterstützte. Das erste Ergebnis dieser musikhistorischen Forschungen, die Commer seit 1840 durch regelmäßige Forschungsreisen noch erweiterte, war die "Musica sacra", die in 4 Bänden, 1839ff. erschien und für die ihm König Friedrich Wilhelm III. die goldene Denkmünze für Kunst verlieh. Die Fortsetzung dieser Sammlung die 1860 -87 unter dem Titel "Selectio modorum..." (Bd. 5-28) folgte, wurde unterbrochen durch die unter dem Patronat der Niederländ. Ges. zur Förderung d. Tonk. veranstaltete Edition der "Collectio operum musicorum Batavorum saeculi XVIII" (12 Bde. 1844-58), in der zum erstenmal in großem Umfang Werke der Niederl. Schule zugänglich gemacht wurden. In Anerkennung dieser Leistung wurde Commer am 20.8.1843 zum korrespondierenden und 1845 zum ordentlichen Mitglied der erwähnten Gesellschaft gewählt. Außerdem wurde er 1849 von Wilhelm II. von Holland durch die Verleihung des Löwenordens und am 11.10.1859 durch die Ernennung zum Ritter des Löwenordens ausgezeichnet. Auch als Komponist trat Commer während seiner Arbeit an der "Collectio..." hervor. Auf Veranlassung A. v. Humboldts schrieb er in Gemeinschaft mit seinem Freunde Prof. Joh. Franz, der den Text bearbeitete, "nach antiken Grundsätzen" 1842 die Musik zu den "Fröschen" des Aristophanes und 1843 zur "Elektra" des Sophokles und erhielt dafür vom König von Griechenland die goldene Medaille für Wissenschaft. In den folgenden Jahren traten neben sein reiches kompositorisches Schaffen und seine unermüdliche und verdienstvolle Editionstätigkeit noch berufliche Verpflichtungen: 1845 übernahm er als Regens Chori die Lei-[62]tung des Chores der St. Hedwigskirche und die Gesanglehrerstelle an der kgl. Elisabeth-Schule. Im gleichen Jahr gründete er mit Th. Kullak und H. Küster den "Tonkünstlerverein" in Berlin. 1850 trat er die Nachfolge Beutlers als Gesanglehrer und Repetitor bei der kgl. Oper an und wurde gleichzeitig als Gesanglehrer am Franz. Gymnasium und der Vorschule des Friedr.-Wilh.-Gymnasiums angestellt. 1868 gründete er mit R. Eitner die Gesellschaft f. Mf. 1881 schließlich fand Commer durch die Berufung als Lehrer für Mg. u. greg. Choral an das kgl. Institut f. KM. endlich Gelegenheit, die kirchenmusikalische Reformidee, die er für Berlin in besonderem Maße verkörperte, auch der jüngeren Generation zu übermitteln. C. Thiel, Fr. Volbach und O. Richter gehören hier zu seinem Schülerkreis. Außer den schon erwähnten erhielt Commer noch folgende Auszeichnungen: 1844 das Patent eines kgl. preuß. MD., 1845 die Ernennung zum ordentl. Mitgl. der kgl. Akad. d. Künste in Berlin, 1847 die goldene Medaille für Wissenschaft von König Friedr. Wilhelm IV., 1851 die goldene Denkmünze für Wissenschaft vom König von Sachsen und 1856 den roten Adler-Orden 4.Kl. vom König von Preußen. Mehr noch ehrte ihn aber die Anerkennung bedeutender Zeitgenossen. Zu seinen Freunden konnte er Männer wie den Maler P. Cornelius, Hoffmann v. Fallersleben, die beiden Humboldts und Ranke zählen. Seit 1846 war Commer mit Marie v. Aster (1823 - 1915)9 der Tochter des Generals L. v. Aster verheiratet. Er starb in Berlin am 17.8.1887. Sein Sohn Ernst (1847 - 1928) ist als Prof. für kath. Dogmatik und Philosophie, seine Tochter Klara (1856 - 1937) als Dichterin hervorgetreten. Von Commers wertvoller Privatbibliothek, die auch den Nachlaß C. v. Winterfelds enthielt, erschien 1888 ein Katalog.

Bleibende Bedeutung hat sich Commer als einer der großen Pioniere der im vorigen Jahrhundert beginnenden Musikforschung erworben. Seine Editionen haben viele Quellen zum erstenmal erschlossen und sind auch heute z.T. noch unentbehrlich. Eine schwache Seite der Commerschen Ausgaben stellen die willkürlichen Schlüsselkombinationen und Trans-[63] positionen sowie die freien Textunterlegungen dar. In der Chiavettefrage wandte Commer sich, wie auch Proske, v. Winterfeld und Witt, gegen die von Kiesewetter und Bellermand geforderte Transposition, die sich dann trotz heftiger Kontroversen bis in unsere Zeit doch durchgesetzt hat. Unverhältnismäßig geringer ist Commers Bedeutung als Komponist. Trotz großer Fruchtbarkeit hat er hier nur Mittelmäßiges geleistet, was er bei "ruhiger Selbstkenntnis" auch selbst wußte (H.Dorn). Nirgends erheben sich seine fast ausschließlich vokalen Kompositionen über das Niveau der zeitgenössischen Modekomponisten. Die formale Korrektheit seiner Werke, die gefällige, sangliche Melodiebildung und die geschickte Stimmführung, die das eingehende Studium der alten Meister verrät, offenbaren zwar ein solides handwerkliches Können, vermögen aber über die mangelnde musikalische Substanz und Erfindungskraft nicht hinwegzutäuschen. Als typischer "Vertreter des Berliner Akademismus" (Fellerer, MGG) stand Commer allen neuen musikalischen Bestrebungen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts fern.

Werke: (Die Signaturen: Autogr. I N und Mus.ms.4020 beziehen sich auf die in der Deutschen Staatsbibliothek in Berlin befindlichen Autographe bzw. Manuskripte). I. Gedruckte Kompositionen mit Opus-Zahlen: 4 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 1, Bonn 1834 [1835], Elberfeld, vor 1844; Geistl. Ges. f.4 MSt., Bonn 1834-40 [1835], Elberfeld, vor 1844: H.1, Op. 2: Ps.62: Meine Seele ist stille, Ps.43: Gott richte mich, Ps.67: Gott sei uns gnädig, H.2, Op. 4: Ps.54: Hilf mir Gott, Ps. 97: Der Herr ist König, Ps. 26: Herr! Herr, schaffe mir recht, H.3, Op. 5: Ps.8: Herr unser Herrscher, Ps.13: Herr, wie lange willst du, Ps.6: Herr strafe mich nicht, H.4, Op. 13 [1836]: Ps.57: Sei mir gnädig, Ps. 34: Ich will den Herrn loben, H.5, Op. 14 [1837]: Ps. 14: Ich preise dich, Herr, Ps. 30: Ich will dich erhöhen, Ps. 70: Eile Gott, mich zu retten, H.6, Op. 23: Ps. 4: Erhöre mich, wenn ich rufe, Ps. 22: Mein Gott, warum hast du mich verlassen; 3 Lieder f.

Bar. u. Pfte., Op. 3; 3 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 6; 5 Lieder f. S.,A.,T. u. B. mit willk. Begl. des Pfte., Op. 7, ebda 1835: Die Kapelle, Das deutsche Vaterland, Doppelfrühling, Gottvertrauen, Das Fischlein am See; 4 Ges. f. 4MSt., Op. 8: Nr.1: "Kommt, Brüder, trinket froh", Nr.3: "Guckt nicht in Wasserquellen"; 5 Lieder f. Sopr. u. Pfte., Op. 9; Crucifixus A 4 voci c. Pfte., Op. 10; 4 Ges. f. 4MSt., Op. 11, 1838: Wanderlied, Nachts, Des Einsamen Nachtlid, Die Heimat; 2 Gesellschaftl. Ges. f. 4MSt., Op. 12, 1838: Des Weines Hofstaat, Kleidermachermut; 3 Lieder f. T. mit Brummst., Op. 15; 2 Lieder f. B. mit Brummst. u. Pfte., [64] Op. 16; 6 Lieder f. 1St. u., Pfte., Op. 17, Berlin; 6 Lieder f. 4MSt., Op. 18, Berlin 1837; 6 Ges. f. 4MSt., Op. 19, Berlin 1838; 4 Ges. f. 1St. u. Pfte., Op. 19, Berlin 1840: 1. Gaselle, aus dem Persischen v. Fr.Rückert, 2. "Heiß mich nicht reden" v. Goethe, 3. "Meine Ruh' ist hin" v. Goethe, 4. Erinnerung, nach dem Persischen v. Th. Moore; 6 Ges. f. 4MSt., Op. 20, Stuttgart[1838] (daraus: "Und gestern Not und heute Wein" arr. u. herausgeg. v. K.Thiel, Berlin 1900, Sulzbach); 6 Ges. f. 4MSt., Op. 21; 6 Ges. f. 4MSt., Op. 22; 3 Ges. f. 2St. u. Pfte., Op. 24; 6 Lieder f. S. od. T. u. Pfte., Op. 25, 1852: "Ich stand gelehnet an einen Mast", Dein Bild, Auf dem Wasser, "Du bist fern", "Was pocht mein Herz", "Wärst du auf öder Heidl allein"; 2 Ges. f. 4MSt., Op. 26, Berlin, Bote & Bock; 6 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 27, 1841: 1. Stille, v. Eichendorff, 2. Die verlassene Braut, v. Rückert, 3. Wiegenlied, v. Ida Hahn-Hahn, Ges. einer Soldatenwitwe, 4. Heimliche Brautwerbung, v. Rückert, 5. Der Schiffer, v. Rückert, 6. Liederquell, v. A.Grün; 12 2st. Kinderlieder, "op. 28, Berlin; 2 Ges. f. 2 St. u. Pfte., Op. 29, Berlin; 6 Tänze f. Pfte., Op. 30, Berlin; Ps.50, Miserere mei Deus f. S. A. B., 2 Vl., Vla. u. Baß (od. Org.), Op. 31, Berlin 1843 (Bln. 2/1855); 6 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 32, Berlin; 6 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 33, Berlin 1844: 1. "Da steh' ich im Kreise der Mägdelein", 2. Das letzte Glas: "Was wird dir bei dem letzten Glastl, 3. Lied eines Bettelmädchens: "Gott hilf!", 4. "Du siehst mich an und kennst mich nicht", 5. "Ich wollte meine Schmerzen", 6. "Entflieh mit mir"; 6 Schneiderlieder f. 4 MSt., Op. 33, Stuttgart; 4 Liedern vor 4 Mannenstemmen, Op. 34, Rotterdam; 6 geistl. Ges. f. gem.Chor, Op. 35, Stuttgart; 3 Lieder f. MCh. u. Pfte., Op. 36, Stuttgart 1859 (daraus: 1. Abendfeier in Täglichsbeck Orpheon); 2 Ges. f. 4MSt. mit Begl. v. Blechinstr., Op. 37, Berlin; 2 Motetten f. 4 MSt., Op. 38, Berlin: 1. Wie der Hirsch schreit, 2. Mein Gott, warum hast du; 6 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 39., Berlin 1850: Die Sterne, "Und wenn du auch mich betrübst", 11, Die drei Küsse der Liebe, An Meieli, Wach auf, "Willkommen, du Gottes Sonne"; 12 Liedern vor 2 Kinderstemmen, v. J.P.Heye, OP 40, Rotterdam; 2st. Singeübungen u. kl. Motetten, Op. 41, Berlin; 12 Motetten f. 4MSt.9 Op. 42, 1853; Domine salvum fac regem a 4 voc., Op. 43, 1853 (Auto.c.r.39 N), aufg. in Berlin, am 15.10.1855, dem Geburtstag des Königs; 2 Motetten f. 4 MSt., Op. 44, 1853; Salve regina, Ave regina coelorum f. 2 T., 2 B., Op. 45; 2 Motetten f. gem. Chor, Op. 46; Missa f. 2 T. u. B., Op. 47; Antiphona Mariana: Alma redemptoris Mater f. S., A., T., B., Op. 48, Berlin; Satz aus dem 50.Ps.: Gott sei mir gnädig f. S., A., T., B., Op. 49, 1855; Pater noster, Ave Maria 4 vocibus cantanda (2 T., 2 B), Op. 50; Ps.129, De profundis f. S., A., B. u. Org., Op. 51; 12 Lieder f. S., A., T., B., OP- 52, 1858: H.1: Die schöne Maria, Die schönsten Schäfchen, Weihnachtslied; Missa 4 voc. (MSt.), Carolo Haugh dedicata, Op. 53, Berlin 1860; Motette f. Chor u.Org., Op. 54 (Op. 54 Nr.3 Litaniae) 1860; Missa trium voc. (2 T. u. B.) in F, viro arnicissimo Kotzolt dedicata, Op. 55, 1861 (Autogr.11 N) [aufgeführt im Dom zu Eichstädt im Advent 1866 (Fl.Bl. 2(1867/22 Witt)]; Selig sind die Toten, Am Johannisabend, [65] Schneeglöckchen (v. Ranke) f. gem. Chor, Op 56 (Nr.1 u. 3 Autogr.1 N); 3 Ges. f. 1St. u. Pfte., Op. 57: 1. Auf dem Nordmeer: "Ich zieh auf weitem Meer dahin", 2. Lenzfreude: "Kommst du wieder, Freudentag", 3. Morgenlied: "Nimm an, o Gott, die schwache Opfergabe"; 2 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 58: 1. Die Wiege des Frühlings: "Ich weiß ein Tal", 2. Der Bergquell: "Aus dem verborgenen Schacht"; 2 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 59: 1. Abendsegen: "Wieder senkt die dunkle Nacht", 2. Herr, ich warte auf dein Heil: "Großer Gott, Quell alles Lebens"; 5 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 60: 1. Frühlingsahnung: "Welch ahnende Gefühle", 2. Der verborgene Garten: "Siehst du des Winters Toben", 3. Maria im Tal: "Ich sitz im Tal", 4. Morgengruß: "Aus dem grünen Waldesgange", 5. Traum: "Wohl um des Jahres Mitternacht"; (2.Aufl.: 12 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 57-60, 1880); 40 geistl. Lieder, Op. 61, 63, 64; 3 Lieder v. Fr.Oser f. 1St. u. Pfte., Op. 65, Berlin, vor 1868: 1. Kreuzlied: "Seele, was betrübst du dich", 2. Trostlied: "Dein Wort, o Herr, im Munde", 3. Lied auf des Kindes Tod: "Nun schlaf in kühler Erde"; 3 Lieder v. Fr.Oser f. 1St. u. Pfte., Op. 66, 1868: 1. An den Maienwind: "Maienwind, halt, halt", 2. Tief im Wald: "Unbeachtet tief im Wald", 3. Waldlied: "O Wald, wie ewig schön bist du"; 3 Lieder v. Fr.Oser f. 1St. u. Pfte., Op. 67, 1868: 1. Abendlied: "Nun schlafen die Vöglein im Neste", 2. Abendruhe: "Über den Hügel hin ziehen", 3. "Nun fangen die Weiden zu blühen an"; 3 Lieder v. Fr.Oser f. 1St. u. Pfte., Op. 68: 1. "o sag es noch einmal", 2. Ständchen: "Wie die Blüten träumen", 3. Scheidelied: "Und muß es schon wieder geschieden sein"; 3 Lieder v. Fr.Oser f. 1St. u. Pfte., Op. 70: 1. "Wohin ich geh", 2. Frühlingsanfang: "Der Schnee ist vergangen", 3. "Nun fliegen meine Gedanken"; 5 Lieder v. Fr.Oser f. 1St. u. Pfte., Op. 71: 1. Sonntagsfrühe: "Sabbatstille fließt zur Erde", 2. "Silbernes Bächlein im tiefen Tal", 3. "Herr, der du rufst dem Morgenrot", 4. "Auf meinem Lager", 5. "Hätt ich Flügel wie Tauben"; (2.Aufl.: 20 Lieder v. Fr. Oser f. 1St. u. Pfte., 1880); Domine salvum fac regem f. 3 MSt., 4 gem.St., Op. 69; 2 Gedichte v. Ranke, Op. 72; 2 geistl. Lieder, Op. 73; 2 Motetten, Op. 74; 2 Lieder, Op. 75, Berlin, Trautwein; 3 geistl. Lieder v. Oser f. 1 St. u. Pfte., Op. 76; 6 Lieder f. gem.Chor., Op. 77; Lieder f. 4 gem.St., Op. 78; Missa in F f. 4 MSt., Op. 79, Berlin 1870; MChöre, Op. 80, Berlin; Satz aus Ps.50 f. gem. Chor, Op. 81; "o Rüdesheim, wie schön bist du" f. 4 MSt., Op. 81, Köln 1874; 3 Lieder f. 1St. mit Pfte., Vl. u. Vle., Op. 83, Berlin 1878: 1. Heimweh: "Nach der Heimat möcht ich wieder", 2. Morgengruß: "Horch, horch, die Lerch am Himmelstor singt", 3. Nachtlid: "Der Mond kommt still gegangen"; 2 Lieder, Op. 83a, Berlin 1878: 1. "Mutter, o singe mich ein" f. 1St. u. Pfte., dt. u. engl., 2. "Freude durchdringet den Himmel" f. 4St.; "Ave Maria" unica voce cantandum c. org., Op. 84, Nr.1, Berlin 1878; "Adoramus te Christe" - "Jesu Salvator noster" cantantibus 4 voc., Op. 84, Nr.2, 1878; 5 Lieder f. 1St. u. Pfte., Op. 85, 1879: 1. Sehnsucht nach Ruhe: "Herr, deine Magd ist müde", 2. Vertrauen: "Du kannst mich nicht verlassen", 3. Maria [66] hilf: "Geleite durch die Welle", 4. Ans eigne Herz: „Mein Herz, was schlägst du gleich so bange", 5. Sursum corda: "Was verlangst du, warum bangst du"; 3 Lieder aus Goethes Wilhelm Meister f. 1St. u. Pfte., Op. 86, 1879: Wer nie sein Brot in Tränen aß, Wer sich der Einsamkeit ergibt, An die Türen will ich schleichen; 2 Lieder, Op. 87; Gedichte f. S., A., T., B., Op. 88; Missa 3 v. Op. 89; Cantiones sacrae 4 v. Op. 90, Berlin; Sacrae cantiones, Op. 91, Berlin; Regina coeli, Op.

94. - Ohne Opus-Zahlen: Graduale f. 2 St. u. Orch., Köln 1832; Lieblingsgesänge von C.Löwe, C.G.Reissiger u. W.Taubert f. Pfte. übertragen, Berlin zw.1834-44; Neujahrsbesung f. MCh. in Bl. f. Geist u. Herz, 1841; Motette: Breitet seine Pfade in Sprüngli, MGes., 1843; Choräle f. d. Schulgebr., 4st. gesetzt, Berlin zw. 1852-59; 12 Volkslieder f. gem.Chor od. 1St. u. Pfte., Berlin 1853 ff.: H.1: Engellied zu Weihnacht, Dem Schutzengel, Sandmännchen; Abendfeier, An den Mond, in Lua, Sängerguß 1860; Die Wacht am Rhein: "Es braust ein Ruf" f. gem.Ch. od. 4 MSt., Berlin zw. 1868-73; Chges. in Ranke, Chges. 1883/84; 32 Chöre aus dem Nachlaß herausgegeben v. Fr. Volbach, Lpz. 1890, v. Franquet, desgl., Hannover, Hampe: 1. Ihr Musikanten: "Ihr Musici, frisch auf", 2. Die schöne Maria: "Es saß in ihrem grünen Kleide", 3. Sehnsucht nach dem Rhein: "Dort wo der alte Rhein", 4. Mutterseelenallein: "Es blickt so still der Mond mich an", 5. O teure Heimat: "Würziger Hauch durchweht die Blütenwipfel"; Zweite kurze u. leichte Messe ohne Credo f. 4 gem. St., Berlin 1902; Motette: Jerusalem, Freude ward dir verheißen f. gem.Chor, Berlin zw. 1904-08; 2 geistl. Spiele, Paderborn; "Fahr Schiffer" in Reisert, Deutsche Lieder; MChöre in Täglichsbeck, Odeon, Deutsche Liederhalle, Orpheon; „Cantate Domino“ in Hoppe, Kirchengesänge; Crucifixus 4 v.; "Das ist eine sel'ge Stunde" in Missionsharfe u. Sering, Geistl. Liederbuch"; "Gott ist die Liebe" f. gem.Chor in Bunte, Kirchl.Ges.; 2 Gedichte v. Wolsker f. 1St. u. Pfte., Berlin; Sehr leichte u. kurze Messe, Berlin; Moeder en Kind in Album Maatschapij 11; "In stiller Nacht" f. gem.Chor, Berlin; Romanze f. VI. u. Pfte. in Album Maatschapij 10; O Preußenland, MCh.; Trost f. Neujahr, MCh.; Die deutsche Freiheit, MCh.; An das deutsche Vaterland, MCh., Berlin; Wer will mein Kamerade sein, MCh. in Kayser, 30 4st.Mges.; Mehrere Lieder u. Motetten in C \* Schauer, Berlin; Kath. Gsgb. d. Bistums Ermland, Braunsberg 1878 (2/1885), darin etwa ein Drittel der Lieder neu hinzukomponiert. Er schrieb dazu auch eine Org. Begl. (W.Bäumker, Das kath. dt. Kirchenlied IV 1911, 248, 256). - II. Ungedruckte Kompositionen: Der Kiffhäuser, ged. v. W.v.Zuccalmaglio, Orat. f. MCh. u. Orch., Op. 38, 1838, (Autogr.26 N und Mus.ms. 4025 v.J: Ul~40); Ouv., Zwischenakte, Chöre u. Ballette zu Dr. Firmenichs Trauerspiel "Clotilde von Montalvill, Op. 32 (Autogr. 47 N, aufg. am 2.3.1840 in Bln.); Musik zu den "Fröschen" des Aristophanes f. Chor u. Orch., Autogr. 25 N und Mus.ms. 4021, aufgen. in Bln. 1842, 43, 44); Musik zur "Elektra" des Sophokles f. Chor u. Orch.,(Autogr.24 N, aufg. in Bln.1843 u. am 27.9.1845 im Friedr.-Wilh.-Gymnasium mit griech.Text); Der Zauberring, ged. v. W.v.Waldbrühl, Orat. f. MCh. u. [67] Orch., (Autogr.27 u. 28 N und Mus.ms.4022/5 v.J. 1843, aufg. in Bln. am 9.3.1844 unter Commers eigener Leitung, in Strelitz 1845, in Köln 1850 u. in Mirow, Chöre aus Preziosa v. C.M.v.Weber arr. f. 4MSt., Piccolo-Fl., 2Clar., 2Hörner, 2Fag.Baßpos. u. Baßhorn, (Autogr.34 N); Kantate: Seraphinische Heere schwingt das Goldgefieder f. gem.Ch.u. Pfte. 1829 (Autogr.30 N); Pfingstkantate f. 4St. u. Org. 1835 (Mus.ms.4020/15); Festgesang bei dem am 7.5.1840 stattfindenden 100jähr.Stiftungsfest der Real-u. Elisabeth-Schule, ged. v. F.Ranke, f.S.,A.,2Vl. (Autogr.38 N); Festkantate: Gott de s Lichts, ed. v. W. v. Waldbrühl, f. MCh. u.Orch., Op. 41 (Autogr. 31 N); Bruchstücke einer Kantate f. Solo, Ch.u.Orch., (Autogr.29 N); Chor der Römer: Dort die schroffen Felsenwände - Rez.: Ihr Römer, auf dem Kapitol wuchs der Erde das Gesetz - Chor: Kämpfet, bis vom Judenheere Blutes fließt ein breiter Strom; Te Deum f. Ch. u. Orch. (Autogr.17 N, aufg. in Bln. 1847 u. 48 am 15.10., dem Geburtstag des Königs); Hymne v. F.Ranke: Gott ist mein Hort f. 4St., Soli u. Orch. (Autogr.39 N, aufg.in Bln.am 15.10.1855); Passionskantate f. 4MSt.u.Org. (Mus.ms.4020/15, aufg. in Bln. u. Strelitz); Hymnus "Eeuwig is god" Worden van J.P.Heye, f.Sopr.-solo, Ch. u. Orch. (Autogr.22 u.23 N); Motette: Allgütiger, bei dir allein f. 4MSt. u. Orch. 1834 (Autogr.in der Bibl.d.Hochsch.f.Musik, Bln.); Motette: Der Herr ist mein Hort f. 2 S., A. u. Pfte.(Autogr. 2 N); Motette: Gott ist mein Lied f. 2 S.,A.u.Pfte.(Autogr.2 N); Motette: Triumph, Triumph, bringt Lob und Dank f. gem. Chor u.Org. (Autogr.2 N); Motette f. Ch.u.Org. (Autogr. 21 N): 1 Coro: Ihr Christen rühmt, 2. Quartetto: Der Heiland strömt auf seine Glieder, 3. Choro: Auf, auf ihr Herzen und ihr Zungen - Im Geiste laßt uns Pfingsten halten; 4 Motetten f. 4St.mit Begl. (Mus.ms.4020/15); 2 Motetten f. 4St.mit Begl.; 6 Motetten f. 4St.u.Pfte.od.Org.; Missa Nr.1 in d, 1830 (Autogr.8 N, dto.1839 Autogr.9 N); Missa Nr.3 in c à 4 voci, 2 Corni ... Op.34 (Autogr.7 N); Missa Nr.5 f. gem. Chor,(Autogr.2 N); Missa Nr.6 (deutsch) f. gem. Chor; Missa Nr.12 in d à 4 voci, 2 Vl... Op.62 (Autogr.10 N und Mus.ms.4019/12, aufg. 1847, 49, 50); Missa Nr.17 in C à 4 voc, c. 2 Vl., Va., Cello, Basso, 2 Ob., 2 Clar., 2Fag., 2 Corni et Timp.(Autogr.53 N und Mus.ms.4019/17; Missa 3 v. (2 T.B.)(Autogr.1 N); Ledebur führt an: 5 große Messen f. 4St.u.Orch. (aufg.in Bln., Köln, Dresden u. Posen) und: 14 Messen f. 4 St.u.Orch. (aufg. in Bln. u. Breslau); Crucifixus (nebst einem Begleitschreiben vom 17.2.1843 an die Berl.Akad.d.Künste) (Autogr. in der Bibl. d. Hochsch. f. Musik, Bln.); Proprium de tempore (Org.) 1864 (Autogr.52 N); Graduale: Der Herr ist meine Zuversicht, 1839 (Autogr.9 N); Graduale et Offertorium in Die Ascensionis Domini f. gem. Ch.u.Orch. (Autogr.12 N); Graduale in A und Offertorium in G f. Ch. u. Orch. (Autogr.13 N); Graduale: Benedicta et venerabilis es und Offertorium: Beata es virgo Maria f.gem.Ch. (Autogr.59 N); Graduale: Victimae paschali laudes in A und Offertorium: Haec est dies in C, Op. 32 (Mus.ms.4020/10); Offertorium: Dixit Dominus f. B.solo, Ch.u.Orch. (Autogr. 14 N); Offertorium: Tui sunt coeli f. B.u.Org. (Autogr.54 N); Graduale, Offertorium und Responsorien f.d. Karwoche; [68]Liturgie f. d. Mathäus-Kirche f.gem.Chor (Autogr.3 N); Litaniae Lauretanae f. 4MSt. (Autogr.1 N); Litanie de B.M.V. f. gem. Chor; Virgo virginum praeclara f. 1St.u.Org.; Tota pulchra es, Maria f. 4MSt.; dto. f. gem.Chor; Quis est dignus f. 4MSt.; Domine salvum fac regem f. 2T.B. (Autogr. 58 N); Choräle f. 4MSt. (Autogr. 2 N); Mehrst. Choralbuch (Autogr.18 N); Choralbuch f. 1St.u.Org. (Autogr.19 N); 30 liturgische Ges. f. 1St.u.Org. (Autogr.20 N); Benigne fac Domine u. Redde mihi laetitiam aus dem Miserere v. A. Lotti bearb. f. S.,A.u.Pfte. (Autogr.33 N); Duetti: 1. Frühling, du nahst v. A. Scarlatti, 2. Nigra sum, sed formosa v. G. Carissimi, 3. O dulcissimum Mariae nomen v. G.Carissimi bearb. f. 2 S. u. Pfte. (Autogr.48 N); 172 Ges. zu aller Zeit (Org.)(Autogr.2 N); Ps.6: Domine ne in furore tuo arguas me f.gem.Ch.,2Vl.,Va.Vle.,B.u.Ob., Op. 40 (Autogr.15 N und Mus.ms.4020/2); Ps.22: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen f. 4MSt. (Autogr.2 N); Ps.50: Miserere mei Deus f. 2 gem.Ch: Autogr.16 N); Satz aus dem 54. Ps.: Hilf mir Gott f. MCh. (Mus.ms.4020/6); Satz aus dem 62.Ps.: Meine Seele ist stille zu Gott f. MCh. (ebda.); Ps.90: Herr, unsere Zuflucht f 2 S., A. Autogr.2 N); Ps. 96:

Singet dem Herrn, f. gem. Ch.: U. Or~h., (Autogr. 3 N); Satz aus dem 96. Ps.: Singet dem Herrn f. S., A. u. Orch. (Autogr. 38 N); Ps. 109 à 8 voci reali in due Cori (Mus. ms. 4020); Aus des Herzens tiefstem Grunde (zum 50jähr. Jubiläum des Frl. Blank i. d. Singakad.) f. 2 S., 2 A., 2 T., 2 B. (Autogr. 40 N); Nun klinge froher Sang f. gem. Ch. (Autogr. 1 N); Leer ist die Gruft f. gem. Ch. u. Instr. Autogr. 2 N); Gott, deine Güte reicht so weit f. gem. Ch.; Es reden und träumen die Menschen viel (Schiller) f. gem. Ch. (Autogr. 2 N); Freude, schöner Götterfunken (Schiller) f. gem. Ch.; Wir danken dir, Herr Jesu Christ f. gem. Ch.; Heilig ist Gott Vater f. gem. Ch.; Das himmlische Heer bringt gute Mär f. gem. Ch.; Freut euch, ihr lieben Christen f. gem. Ch.; Exacta cedunt tempora f. gem. Ch.; Sammelband mit Kompos. f. gem. Ch., z.T. skizzenhaft (Autogr. 5 N); O sanfter süßer Hauch f. 2 S., A., T., B. (Autogr. 57 N); 22 MChöre, 1830, (Autogr. 43 N): 1. Dir möcht ich diese Lieder weihen, 2. Bei der letzten Stunde Feier, 3. Sei uns begrüßt, du neues Jahr, 4. Leb wohl, du liebes altes Jahr, 5. Wandelt hin beim hohen Festchorale, 6. Kennt ihr das Land so wunderschön, 7. Preiset die Reben hoch (J. Reiff), 8. Der Schnee zerrinnt (Hölty), 9. Auf, Brüder der Freiheit (Stralau), 10. Es blinken so lustig drei Sterne (Körner), 11. Wer nie im Freundeskreis Bouterweck, 12. Wie lieblich sinkt aus unbewölktem Blau (Matthison), 13. Beschattet mir mit Rheinlandsreben (Rave), 14. Wenn der Abend sinkt, 15. Wohlauf, ihr muntren Rheinlandssöhne, 16. Im Nebelgeriesel (Goethe), 17. Gute Nacht (Körner), 19. Es leben die Frauen, es lebe der Wein, 20. Droben stehet die Kapelle (Uhland), 21. Hinaus (Klentgen), 22. Mond, gehe auf; 84 Ges. f. 4MSt., 1835 (Autogr. 42 N): 1. Mutig durch die Lust des Lebens..... 84. Auf der Wacht; 6 Ges. f. 4MSt., Op. 37 (Mus. ms.: ~H~110); 42 Ges. f. 4MSt. (davon 14 f. gem. St.) (Autogr. 44 N); 12 Ges. f. 4MSt. (Autogr. 45 N): 1. Das Leben am Rhein 12. Rhein.-Preuß.-Kriegerlied; Glückauf, der Tag bricht schon herauf f. MCh. [69]] (Autogr. 46 N); Festesang: Das war ein Land der Größe (zu Böcks Geburtstag) f. MCh. (Autogr. 40 N); 3 MChöre (Autogr. 41 N): 1. Soldatenmut (Hauf), 2. Ich sende einen Gruß (Rückert), 3. Wann die Königin der Blüten (v. Waldbrühl); 47 MChöre, um 1850 (Mus. ma. 4022); 6 Lieder v. A. Muth f. 4 MSt. (Mus. ms. 4022/15): 1. Abschied vom Walde, 2. Nun sage ich gute, süße Nacht, 3. Der Frater Kellermeister, 4. Und wenn am schönsten die Rose blüht, 5. Waldmorgen, 6. Nun erhebe dich, deutsches Land; 2 Chöre ohne Text ~Tenori, Bassi, Pfte.), Entwurf (Autogr. 2 N); 4st. Satz ohne Text in Es und: 0 Rüdesheim, wie schön bist du f. MCh. (Autogr. 51 N); Sammelband mit Kompos., hauptsächlich f. MCh. mit und ohne Begl. (Autogr. 4 N) 10 Ges. f. 4MSt. mit Begl. v. 3 Hörnern u. 1 Baßpos. (Autogr. 32 N), darunter von Commer: Nr. 2: Die ihr dort oben zieht (Körner), Nr. 4: Froh und lustig zwischen Steinen ' Nr. 5: Gute Nacht (Neuhofer), Nr. 7: Sinke auf die Berge nieder (v. Waldbrühl), Nr. 8: Schöner goldner Abendstern, Nr. 9: Liebchen, lass dich küssen, Nr. 10: Töne, sanfter Zauberland (v. Waldbrühl); 2 Vaterlandslieder f. MCh. u. Orch. (Autogr. 35 N): An das Vaterland (o Vaterland, o deutsches Land), Die deutsche Freiheit (Kommt, deutsche Männer stolz und stark); dto. f. MCh. u. Militärmusik (Mus. ms. 4024); Kriegerchor: Es kreisen die Becher in letzter Nacht (Prechtler) f. MCh. u. Orch. (Autogr. 36 N); Es kreiste still seit Anbeginn f. MCh. u. Orch. (Autogr. 37 N); Abendlied: Sonn' ist müde f. MCh., 2 Clar., 2 Fag., 2 Corni, (Autogr. 55 N); Die drei Sterne: Es blinken so lustig drei Sterne f. MCh., 2 Clar., 2 Fag., 2 Corni; Goldumflossne Bergeshöhn a 3 v. (Autogr. 56 N); Lieber Mond, nach alter Weise a 3 v.; 12 Lieder f. versch. Besetzung. (Autogr. 51 N): Nun sag ich gute, süße Nacht (Muth) f. 1 St., Fl. u. Pfte., Es ist so still (Muth) f. dto., Wie liegst du fromm gebreitet (Muth) f. MCh. Nun sag ich gute, süße Nacht (Muth) f. MCh., Frühling ist da (Muth) f. 1 St., Fl. u. Pfte., Den Frater Kellermeister (Muth) f. MCh., Es ist so still (Muth) f. MCh., Und wenn am schönsten die Rose blüht (Muth) f. MCh., O still (Muth) f. 1 St., Fl. u. Pfte., Nun erhebe dich, deutsches Land (Muth) f. MCh., Unter Eichen, unter Buchen (E. Ranke) f. 1 St. u. Pfte., Hör', es klagt die Flöte (C. Brentano) f. 1 St., Fl. u. Pfte.; dto. Nr. 1, 2, 5, 9 (Mus. ms. 4026); Sehnsucht: Ich sehe den wonnigen Frühling f. 1 St. u. Pfte. (Autogr. 50 N); Ei m' ego paraphron mantis ephyn kai gnomas f. Ges. u. Pfte. (Autogr. 47 NN 2 Lieder f. 2 St. u. Pfte. (Autogr. 6 N): Die Vöglein alle schweigen, Wenn du auf deinen Wegen; Tempo di Mazurka a 4 ms. in a; Polacca in E f. Pfte.; Impromptu in a f. Vl. u. Pfte.; Eine Schnurre f. Vl., Vlc. u. Pfte.; Mazurka in Es f. Pfte.. - Ausgaben: G.P. Martini, Missa 3 v., Bln. [1838]; Gluck Iphigenie in Tauris, Kl.-A. [Bl Bote und Bock, ca 1840, Pl. N. 559]; Collectio operum musicorum Batavorum saeculi XVI, 12 Bde. 1844-58, Bln., Guttentag (1-4), Mainz, Schott (5-8), Bln., Trautwein (9-12) (Werke von Arcadelt, Baston, Bassiron, Buus, Canis, Castileti, Certon, Claudin, Clemens non Papa, de Cleve, Le Cocqu, Crecquillon, Gombert, Hollander, Jachet, Jannequin, Josquin, Lassus, Le Jeune, Lupi, Manchicourt, Le Maistre, de Monte, Mouton, Pevernage, Phinot, Richafort, de Rore, Vaet, Waelrant, Willaert, Wert); Musi[70]ca sacra, Cantiones XVI, XVII saeculorum praestantissimas quatuor pluribusque vocibus accomodatas, 28 Bde., 1839ff., Berlin, Bote & Bock (1-4), Berlin: I: Orgelwerke (Bach, Bruhne, Buxtehude, Dobenecker, Eberlin, Frescobaldi, Proberger, Merulo, Muffat, Pachelbel, Walter, Zachau), II (1840): Werke f. 2-4 MSt. (Carnazzi, Cordans, Durante, Gallus, Gumpelzheimer, Giacomelli, Kerll, Leg renzi, Lotti, Mastioletti, Mengali, Palestrina), 111 (1841): Werke f. 4-8st. gem. Ch. (Burgk, Caldara, Carnazzi, Cordans, Durante, Giacomelli, Gabrieli, Gumpelzheimer, Kerll, Legrenzi, Lotti, Mastioletti, Mengali Palestrina, Praetorius, Victoria, Gallus, Schütz), IV ~1842): Ges. f. Alt u. Pfte. (Bach, Durante, Händel, Hasse, Jomelli, Leo, Lotti); Die Slg. wurde fortgesetzt unter Titel: Selectio modorum ab Orlando di Lasso compositorum continens modos 4, 5, 6, 7 et 8 v. concinendos: V (1860) 6 Messen, VI (1861) Lieder, Motetten, VII (1862) Messen, Motetten, Lieder, VIII (1863) Messen, Motetten, Lieder, IX (1864) Messen, Motetten, Lieder, X (1865) Messen, Motetten, Lieder, XI (1866) Magnificat, XII (1867) Messen Motetten, XIII (1872) Selectio modorum ab J.L. Hasler 4-9 v., XIV (1873) dass., XV (1874) Croce, Molinari, Steffanini, Tonsor, Varoti, Nuceti, Gabrieli, Anerio F., Gallus, Ingegneri, Dressler, Scandellus, Walliser, XVI (1875) Aichinger, Mel, Molinari, Rota, Varoti, Gabrieli, Veechi, Venturi, Croce, Marenzio, Merulo, Stabile, XVII (1876) Mahu, Guami, Luyton, XVIII (Regensburg 1877) Manz, Mahu, Senfl, Guami, Florius, Luyton, Lechner, XIX (1878) Knoefel, Lange, Lechner, Lu ton Meiland, Riccio, Scandellus, Tonsor, Walliser, XX ~187~) Luyton, Meiland, Mel, Neritus, Pacius, Scandellus, Utendal, Vento, XXI (1880) Ammon, Gabrieli, Gallus, Lassus, Mel, Puteus, Verdone, XXII (1881) Handl, Molinari, Luyton, Leoni, Stabile, Tonsor, Vaet, XXIII (1882) Cima, Felis, Croce, Gabrieli, Merulo, Vecchi, Wert, XXIV (1883) Monte, Scarlatti,

Rosenmüller, Franck, Hammerschmidt, Varoti, Horologius, Vannini, Donatus, XKV (1884) G.M.Nanino, Suriano, Giovanelli, Roi, Ferrabosco, Merulo, Marenzio, Zallamella, Hammerschmidt, Santini, XXVI (1885) Giovanelli, Hammerschmidt, Mel, Dressler, Forta, XXVII (1886) Gallus, Marenzio, Guerrero, Vecchi Schondorffer, Merulo, Bassani, Hammerschmidt, XXVIII (1887~ Aichinger, Calvisius, Demantius, Erbach, Gabrieli, Gumpelzheimer, Hammerschmidt, Marenzio, Merulo; *Cantica sacra I*: Slg. geistl. Arien f. Sopr. aus dem 16. -18.Jh., Berlin 1844, Guttentag (Astorga, Bach, Durante, Graun, Hasse, Haydn, Händel, Jomelli, Leo, Lotti, Rolle, Rosenmüller), II: Slg. geistl. Arien f. Baß (Händel, Astorge, Haydn, Graun, Rolle, Bach, Leo, Rosenmüller); *Kompositionen f.d. Orgel a.d. 16.,17. u. 18.Jh. zum Gebrauch beim Gottesdienst*, 6 Hefte, Lepzig 1866, Geissler (Neben Werken von Frescobaldi, Caldara, Murschhauser u. Speth anon.Sätze a.d. Carissimi zugeschriebenen I'Ars cantandill u.a.d. I'Manuctio ad organum", Augsburg 1748); *Geistl. u. weltl. Lieder 3-6 St. a.d. 16.-17.Jh.*, Berlin 1870, Trautwein (Hollander, Seandellus, Utendal, de Vento, Briegel, Zang u.a.); Josquin, *Ausgew.Kompos. 4-6 St. (Publ. älterer pr. u. th. Musik, Ges. f. Mf., Bd.6)*, Berlin 1877, Liepmanns[71]sohn; "Cantate Dominoll, Diöz.-Gb. Ermland, Braunsberg 1878, 2/1885, Ermländ. Verlagsdruckerei; Von der 1862ff. erscheinenden GA. Palestrinas bearbeitete Commer den 9.Bd.

Literatur: 1.Bischoff, Fr. Commer, Lebensskizze, in: *Niederrheinische Musikzeitung* 1860, 137ff. u. 145ff.; W. Boetticher, R. Schumann, Einf. in *Persönlichkeit u. Werk*, Berlin 1941, S.645; H. Dorn, in: *Neue Berl. Musikzeitung*, 1887, S.274ff., ebda 270 Nekrolog; R. Eitner, Fr. Commer: "Geistl. u. weltl. Lieder ... aus dem 16. u. 17.Jh.11, in: *MfM* 1870, S. 114ff.; ders., *Verzeichnis neuer Ausg. alter Musikwerke*, Berlin 1871, S.508f.; ders., in: *Allg. dt. Biogr.*, Bd.47, S.508ff., Leipzig 1903; H. Erler, R. Schumanns Leben, aus seinen Briefen geschildert, Berlin 1887, I 274f., II 40, 43; K.G.Fellerer, in: *MGG II*, S.1583ff., Kassel u. Basel 1952; ders. in: *Neue Dt. Biogr. III*, S. 334, Berlin 1957; Fr.J.F6tis, *Biogr. universelle des musiciens I*, S. 341ff., Paris 1873; R. Greven, "Ein Kölner Musikforscher", Erinnerung an Fr. Commer, in: "Der neue Tag", Köln, 5.Febr.1943; Ed. Krüger, *Commers Sammlungen älterer Musik*, in: *Allg. musikalische Zeitung*, 1846, S. 170ff. u. 186ff.; C. v. Ledebur, *Tonkünstler-Lexikon Berlins*, Berlin 1861, S.89ff. (nach Mendel eine Autobiogr. Commers); Mendel, *Musikalisches Konversations-Lexikon II*, Berlin 1872, S.530f.; Cl. A. Preising, Carl Thiel, Regensburg 1951; O.Richter, *Festrede zur Hundertjahrfeier des Inst. f. KM. in Berlin*, abgedruckt in: "Die Kirchenmusik", Berlin-Karow 1922, S.577; G. Wedel, Fr. Commer, *Psalmen für 4 MSt.*, in: *Neue Zeitschr. f. Musik*, 1840/1, S. 135ff.; ders., Fr. Commer, Ps.50, ebda, 1843/2, S.49ff.; Rezensionen, Notizen u.ä., in: *All musikalische Ztg.*, 1840 (675), 1841 (1037), 1842 (349ff.), 1844 (318, 698), 1845 (33ff.), 1848 (427ff., 814f.); *Allg. Musikztg.*, 1887 (337); *MfM*, 1888 (114); *Neue Berliner Musikztg.*, 1853 163, 218); *Neue Zeitschr.f. Musik*, 1837/2 (202), 1838/1 P, 1841/2 (135), 1842 1 (115), 1844/2 (54); *Niederrheinische Musikztg.*, 1853 /(Lit.B1.7f.) 1859 (57f.), 1860 (85f.), 1862 (176), 1864 (132ff., 252); *Signale für die musikalische Welt*, 1887 (773).

Hubert Wißkirchen  
[72]

K. G. Fellerer (Hrsg.): *Rheinische Musiker*, 1. Folge, Köln 1961, S. 61-72